

69. O Haupt voll Blut und Wunden

Worte nach dem österr. Diözesanbüchern
Weise: Hans Leo Hassler, 1601

1. { O Haupt voll Blut und Wunden, voll Schmerz, be - deckt mit
gött - lich Haupt, um - wun - den mit ei - ner Dor - nen -
Hohn! } o Haupt, das an - drer Eh - ren und
Kro - nen - wür - dig ist, sei mir mit from - men
Zäh - ren, sei grüßt!

2. Du Eingeborn
du Herr der H
wirst uns ein S
beschimpfet und
Entblößt von allem Reize,
von Wunden ganz entstellt,
hängst du voll Schmerz am Kreuze,
verkannt von aller Welt.

3. Der Purpur deiner Wangen,
der Lippen frisches Rot,
all Schönheit ist vergangen,
in bitt'rer Todesnot.
Doch strahlt aus deinen Blicken
noch himmlische Geduld,
selbst Sünder zu beglücken
mit unverdienter Huld.

Ich, Jesus, bin's ich Armer,
der dies verdienet hat!
O tilge mein Erbarmen,
doch meine Missetat!

5. Ich danke dir von Herzen,
o Jesus, bester Freund,
für deine Todesschmerzen;
wie gut hast du's gemeint!
Ach, gib, daß ich mich halte
zu dir und deiner Treu'
und, wenn ich einst erkalte,
in dir mein Ende sei.

musicalion
klicken für mehr

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [O Haupt voll Blut und Wunden \(Choral\)](#)

Komponist: [Hans Leo Hassler](#)

Epoche: Renaissance

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>X

Instrumentierung: Gesang Chor>X = unbestimmte Chorstimme ((1)

Text: Paul Gerhardt, 1656